Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 17 (1944)

Heft: 7

Register: Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen, bzw. Kursorte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster

Jeden Sonntag, von 0710—0729, Tempo 33 Z/Min.
0730—0750, Tempo 60 Z/Min.
Jeden Dienstag, von 0600—0619, Tempo 25 Z/Min.
Jeden Mittwoch, von 1850—1858.
Das Tempo wird jeweils vom Radiosprecher bekanntgegeben
Jeden Freitag, von 0600—0619, Tempo 60 Z/Min.

Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen, bzw. Kursorte

Aarau
Aarau

Baden
Baden
Brugg

Basel
Basel
Laufen
Liestal
Rheinfelden
Waldenburg

Bern
Bern
Burgdorf*
Langnau i. E.

Biel
Biel
Delémont
Lengnau
Lyss
La Chaux-de-Fonds*
Le Locle*
Neuchâtel
Porrentruy*
St-Imier

Fribourg:
Fribourg
Châtel-St-Denis

Genève
Genève

Kreuzlingen
Kreuzlingen

Langenthal
Langenthal
Huttwil

Lausanne
Lausanne
Le Sentier
Montreux
Morges
Nyon
Ste-Croix
Vallorbe
Vevey
Yverdon

Lenzburg
Lenzburg

Luzern
Luzern
Hochdorf
Sarnen
Willisau

Oberwynen- u. Seetal
Reinach (Aarg.)

Olten
Olten
Gelterkinden
Schönenwerd
Zofingen

Schaffhausen
Schaffhausen
Stein am Rhein

Solothurn
Solothurn
Balsthal
Gerlafingen
Grenchen (Sol.)
Wangen a. A.

St. Gallen
St. Gallen
Gossau (St. G.)
Herisau*
Rorschach

Thun
Thun
Gstaad
Interlaken
Münsingen

Uri, Altdorf
Altdorf

Uzwil
Uzwil
Lichtensteig

Werdenberg
Werdenberg
Heerbrugg
Sargans

Winterthur
Winterthur
Amriswil
Arbon
Bischofszell
Bülach*
Frauenfeld
Münchwilen
Romanshorn
Steckborn
Weinfelden

Zug
Zug
Cham
Goldau*
Schwyz*
Stans

Zürcher Oberl., Uster
Uster
Dübendorf
Pfäffikon (Zch.)
Rüti (Zch.)

Zürich
Zürich
Adliswil
Affoltern a. A.

Zürichsee linkes Ufer
Thalwil
Wädenswil
Freienbach-Schwyz*

Zürichsee rechtes Ufer
Küsnacht (Zch.)
Männedorf
Rapperswil (St. G.)

Ausserhalb des Verbands-, bzw. der Sektions-Rayons liegende Kursorte, die vom Zentralvorstand noch als Sektionen, evtl. als Untergruppen zu gewinnen sind:

Glarus
Linthal
Schwanden
Chur

Davos
Ilanz
Landquart
Pontresina

Samaden
Schiers
St. Moritz
Einsiedeln

Bellinzona
Locarno
Lugano
Martigny

Sierre
Sion
Täsch

* Kursorte, die von der betreffenden Sektion noch als Untergruppen zu gewinnen sind.

Zum Rätsel der unbemerkt andampfenden alliierten Armada

anlässlich des Invasionsbeginnes schreibt die «Tat» unterm 12. Juni wie folgt:

«Wie konnte es geschehen, dass die Alliierten unbemerkt von den Deutschen, in den frühen Morgenstunden des 6. Juni mit einigen tausend Schiffen den Kanal überqueren und der französischen Küste zusteuern konnten?» Diese Frage legen sich viele vor.

Welch grosse, gelegentlich sogar entscheidende Rolle das Funkwesen in diesem Kriege spielte, wird erst später bekanntgegeben werden können. Radio spielte aber bei dem Ueberraschungsmoment, das die Alliierten bei der Invasion zu ihren Gunsten buchen konnten, ein wesentliches Moment. Unmittelbar vor der Invasion hatte die alliierte Luftwaffe unter anderem auch die Aufgabe, die deutschen Funk-Stationen in Nordfrankreich zu zerstören. Sie löste ihre Aufgabe mit einer derartigen Präzision, dass fast alle deutschen Sende-Stationen ausser Betrieb waren, als sich die alliierte Armada der normannischen Küste näherte. In den Morgenstunden des 6. Juni funktionierte das ganze deutsche System der Peilung mit Ultra-Kurzwellen über den Kanal nur stellenweise. Mit Peilung konnte daher nicht mehr festgestellt werden, welchen Küstenstellen sich die Alliierten näherten. Die Deutschen kannten die genauen Landungsstellen erst, als englische und amerikanische Soldaten ihren Fuss an Land setz-